



naturnah . stadtnah

# Gemeindenachrichten

Nr. 1/2013



## Inhaltsverzeichnis

<b>Amtliches/Infos</b>	<b>1-8</b>
Volksbegehren	3
Gemeinderatssitzung	5
Schwimmbadbefüllungen	7
Neue uwe-Ortsbetreuerin	7
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>9-11</b>
Schülereinschreibung	10
uwe-Sommerkindergarten	11
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>12-14</b>
„Junge Gemeinde“	13
<b>Termine</b>	<b>15-16</b>

*Frohe Ostern und einen guten Start  
in den Frühling wünschen*

Bürgermeisterin Daniela Durstberger  
Vizebürgermeister Franz Steinberger  
sowie alle Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten!

Gemeinde Lichtenberg  
4040 Gisstraße 1  
T: 07239/6708 • F: 07239/6708-46  
www.lichtenberg.ooe.gv.at  
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at



# Aktiv ins Frühjahr

Liebe Lichtenbergerinnen und Lichtenberger!

Oft liegt es an uns, wie wir mit täglichen Herausforderungen umgehen. Dort, wo wir selbst gestalten können, ist es wichtig, realistische Ziele zu setzen und mit viel Einsatz an deren Erreichung zu arbeiten. Auch die Gemeinde Lichtenberg hat sich für das heurige Jahr ehrgeizige Ziele gesetzt, die es nun umzusetzen gilt.

## Ortszentrum

Bereits im Jänner wurde die Abtragung des Hochspannungsmastes sowie der gesamten Freileitung in Richtung „Zur Kühlen Luft“ sowie in Richtung Moar-Resl vorgenommen - eine äußerst notwendige Maßnahme, einerseits für die Baustelleneinrichtung für das künftige Dienstleistungszentrum, dass bereits im März ihren Baubeginn hatte, aber vor allem eine Notwendigkeit für das Erscheinungsbild des neuen Ortsplatzes. Weiters ist zu erwähnen, dass bereits 80 Prozent der Gewerke für das neue Dienstleistungszentrum schon vergeben sind. Nun geht es um die Detailplanung!

## Altersgerechtes Wohnen

Eine besondere Freude ist es, dass wir bereits am 9. April die Schlüsselübergabe im „Altersgerechten Wohnen“ vornehmen dürfen und dieses Wohnprojekt somit seiner Bestimmung übergeben wird. Ich danke an dieser Stelle den Verantwortlichen des Seelsorgezentrums für die Einräumung des Baurechtes für unser „Altersgerechtes“-Wohnbauprojekt an diesem attraktiven Standort!

Ich bin stolz darauf, dass dieses Projekt gelungen ist. Mit diesem Wohnkomplex können wir dem sozialen Auftrag in unserer Gemeinde mit Sicherheit gerecht werden. Besonders zufrieden dürfen aber natürlich jene Lichtenberger sein, die in Kürze

ihre Wohnungen beziehen können.

## Erweiterung Gewerbegebiet

Eine äußerst positive Weiterentwicklung hat sich auch im Bereich unseres Gewerbegebietes ergeben. Die Lagerhausgenossenschaft Urfahr Umgebung will ihren derzeitigen Standort der Filiale Lichtenberg verlegen und ein neues, modernes Agrarkompetenzzentrum mit Baumarkt, Tankstelle und Waschstraße im Anschluss an das derzeitige Betriebsbaugelände errichten. Die notwendigen Einleitungsschritte für dieses Projekt wurden bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen und werden nun von beiden Seiten zielstrebig weiterverfolgt.

## Straßenbezeichnung für neues Ortszentrum

Im Hinblick auf die künftige Adressbezeichnung am neuen Ortszentrum wurden zahlreiche Ideen eingebracht. Mit über 40 Adressvorschlägen hat sich der Planungsausschuss beschäftigt und sich schließlich mehrheitlich für die Bezeichnung „Am Ortsplatz“ entschieden!

## Ball der Oberösterreicher

Die Gemeinde Lichtenberg lud Mitte Jänner zur gemeinsamen Fahrt zum „Ball der Oberösterreicher“ in Wien ein. 50 Lichtenberger nahmen an diesem Event teil. Es war eine abwechslungsreiche und berauschende Ballnacht!

Ihre Bürgermeisterin

Daniela Durstberger

### Sprechtag

Meine Sprechtag im Gemeindeamt:  
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter  
0676/847239211 und 07239/6708-10

E-Mail:  
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

#### Parteienverkehr:

Montag: 07.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 07.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 16.00 Uhr\*)  
Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr  
\*) nach telefonischer Vereinbarung

#### Amtszeiten:

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 07.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag: 07.00 - 12.30 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag: 07.00 - 13.00 Uhr

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren:

# „Demokratie Jetzt“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Im Zeitraum von **15. April bis einschließlich 22. April 2013** findet das Volksbegehren „Demokratie Jetzt“ und das „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ statt.

Stimmberechtigte können an nachstehend angeführten Zeiten beim Gemeindeamt Lichtenberg in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift abgeben. **Eintragungsberechtigt sind** alle Frauen und Männer, die die österreichische

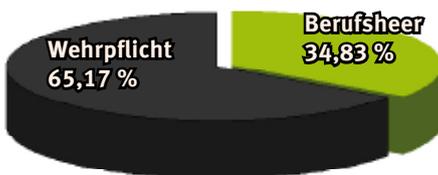
Staatsbürgerschaft besitzen, in Lichtenberg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, am 22. April 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Sollten Sie Ihr Stimmrecht nicht in Lichtenberg ausüben können, benötigen Sie eine **Stimmkarte**. Diese können Sie **im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg** beantragen. Nähere Infos erhalten Sie unter Tel. 07239/6708 oder per Mail an [gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at).

## Eintragungszeiten des Volksbegehrens:

15. April (Mo)	08.00 – 16.00 Uhr
16. April (Di)	08.00 – 20.00 Uhr
17. April (Mi)	08.00 – 16.00 Uhr
18. April (Do)	08.00 – 20.00 Uhr
19. April (Fr)	08.00 – 16.00 Uhr
20. April (Sa)	08.00 – 10.00 Uhr
21. April (So)	08.00 – 10.00 Uhr
22. April (Mo)	08.00 – 16.00 Uhr

## Volksbegehren „Berufsheer oder Wehrpflicht“ Gemeindeergebnis



### Details zur Wahl:

Wahlberechtigte:	2118
Abgeben:	1278
Ungültig:	75
Gültig:	1203
Wahlbeteiligung:	60,34 %

### Ergebnis:

Stimmen für die Wehrpflicht:  
**784 (65,17 %)**

Stimmen für das Berufsheer:  
**419 (34,83 %)**

## Kulturbeiträge gesucht!

Im Herbst/Winter 2014 plant der Kultur- Ausschuss der Gemeinde Lichtenberg einige Kulturtage. Der traditionelle Kulturfrühling wird dann erst 2015 über die Bühne gehen. (Grund dafür ist die rege Bautätigkeit zu dieser Zeit im Ort!)

Schon jetzt laufen allerdings die Planungen für diese Kulturevents. Auf Anregung einzelner Personen möchte der Kulturausschuss auch hier den Bürgern die Chance geben, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Sollten Sie, als Einzelperson oder als Verein, tolle Anregungen parat haben oder bestrebt sein, aktiv mitzuwirken, so nehmen Sie Kontakt auf mit:

**Bürgermeisterin Daniela Durstberger**  
Tel. 0676/84 72 39 210  
E-Mail: [gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)

# Lichtenberg schreibt Geschichte

**Wussten Sie**, dass die Ursprünge des Maibaumbrauchtums immer noch ungeklärt bzw. umstritten sind?

Die Wikinger hatten einen „Thorbaum“, den sie in der Nacht zum 1. Mai aufstellten. Auch die Germanen verehrten Waldgottheiten, denen sie in verschiedenen Baumriten huldigten. Bäume aufzustellen ist für viele Anlässe belegt: zu Weihnachten, zu Neujahr, zu Pfingsten, und eben auch im Mai. Man begegnet ihnen in ganz Europa, aber auch außerhalb.

Der Maibaumbrauch muss uralt sein, denn Maibäume sind schon im 13. Jhdt. urkundlich belegt. In Österreich wird er erstmals 1446 erwähnt. Der Maibaum war erst ein Hexenbaum. Bei den Hexenverfolgern im 17. Jhdt., die Umtriebe der bösen Geister insbesondere in der Walpurgisnacht vom 30. April zum 1. Mai vermuteten, fand der Baum besondere Förderung. Der Stamm des Baumes musste aber sorgfältig abgeschält sein, damit sich die Hexen nicht unter der Rinde festsetzen können. Dieser Aberglaube war der Grund, dass das Maibausetzen von den Aufklärern im 18. Jhdt. häufig verboten wurde.

In Linz war das Maibaumaufstellen seit 1733 untersagt. In der Amerikanischen (1765) und in der Französischen Revolution (1779) entwickelten sich mit Bändern und Fahnen geschmückte Freiheitsbäume als Symbol der Revolution. 1848 wurden auch in Österreich solche Freiheitsbäume aufgestellt.

In der 2. Hälfte des 19. Jhdts. wandelte sich das revolutionäre Symbol immer mehr zum Zeichen von deutschnationalem Volkstum. 1938 wurde auf dem Hauptplatz in Linz mit großem Pomp – nach langer Abwesenheit – ein Maibaum aufgestellt.

Nach 1945 gab es – als Geist von 1938 – keinen Maibaum mehr. Erst 1976 durfte den Linzer Hauptplatz wieder ein Maibaum schmücken. So wurde aus dem hochpolitischen Zeichen ein ländliches Brauchtum, das auch in den Städten Einzug hielt.

In der heutigen Form mit grüner Spitze und Kranz geschmückt ist der Maibaum seit dem 16. Jhdt. bekannt. Rund um den Maibaum hat sich im Laufe der Zeit ein lokales Brauchtum entwickelt, das sich vielfach von Dorf zu Dorf unterscheidet. In vielen Gegenden schmückt der Baum den Ortsplatz nicht nur in den Maitagen, sondern das ganze Jahr.

In Oberösterreich und im Mostviertel wird der Baum am 1. Mai aufgestellt und dann streng vor den Maibaumdieben bewacht. In diesen Gebieten kann der Maibaum innerhalb von drei Tagen „gestohlen“ werden. Der Baum muss aber mit den gleichen Hilfsmitteln umgelegt werden, wie er aufgestellt wurde. Trotz Bewachung und Verstellen der Zufahrtswege gelingt es oft, den Baum zu stehlen. Er muss dann ausgelöst werden.

Als Auslöse wird eine gewisse Menge an Bier verlangt, das dann zumeist gemeinsam getrunken wird.

*Beitrag: OSR Karl Unterbruner*

## Maifest 2013



Alt bewährt im neuen Stil wird das heutige Maifest zwar wieder am 1. Mai und am alten Sportplatz stattfinden, jedoch wird erstmals auch ein Frühschoppen organisiert. Dieser startet um 10.00 Uhr

vor Ort. Um 12.00 Uhr wird mit dem traditionellen Festtagsgeschehen begonnen. Die gesamte Landjugend freut sich schon auf dieses jährliche Großereignis und auf viele Lichtenberger Gäste!

# Gemeinderatssitzung vom 12. März

## Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012

Die Gemeinde Lichtenberg konnte im Finanzjahr 2012 die Zielvorgabe des Erreichens eines ausgeglichenen Haushaltsergebnisses sicherstellen. Der von größtmöglicher Sparsamkeit und Effizienz geprägte Mitteleinsatz hatte zur Folge, dass insgesamt rund 260.000 € zur Finanzierung div. Projekte in den außerordentlichen Haushalt transferiert werden konnten. Die günstige Haushaltsituation bot ferner die Gelegenheit Rücklagenbildungen in Höhe von über 80.000 € vorzunehmen, die als Finanzierungsmittel für den außerordentlichen Gemeindehaushalt zur Verfügung stehen. Der damit erzielte Gesamt-Überschuss von rund 340.000 € stellt nach dem Jahr 2009 den zweithöchsten Wert in der Finanzhistorie der Gemeinde Lichtenberg dar.

Im außerordentlichen Haushalt ergab sich ein vorläufiger Fehlbetrag von rund 1.160.000 €, wofür jedoch genehmigte Finanzierungspläne vorliegen, die entsprechende Einnahmen sicherstellen.

## Bericht über die letzte Prüfungsausschusssitzung

Bei der Prüfungsausschusssitzung Mitte Dezember 2012 wurden sämtliche Belege der Gemeindebuchhaltung des Zeitraumes August bis November 2012 auf deren sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit geprüft. Dabei kam es zu keinen Beanstandungen.

Bereits vor längerer Zeit regte der Prüfungsausschuss eine Evaluierung der bestehenden Versicherungsverträge an. In einem längeren Prozess wurde daraufhin eine grundsätzliche Neuordnung der Verträge durch einen begleitenden ex-

ternen Fachmann vorgenommen. Ein entsprechender Genehmigungsbeschluss wurde bereits vom Gemeinderat in der Dezembersitzung gefasst.

Des Weiteren erfolgte eine Kontrolle der Geldverkehrsspesen und eine Beratung über die Änderung der Darlehenskonditionen für den Kanalbauabschnitt 04.

## Nachwahl in diverse Gemeindegremien

Franz Stürmer, Mitglied der SPÖ-Fraktion, erklärte schriftlich den Mandatsverzicht auf sein Gemeinderatsmandat ab 10. März 2013. Damit verbunden waren verschiedene Nachwahlen zur Wiederbesetzung frei gewordener Mandate. So wurde Mag. Leopold Füreder als Mitglied in den Gemeindevorstand und Umweltausschuss gewählt. Mag. Karin Weilguny wird ab sofort die Gemeinde Lichtenberg im Sanitätsausschuss des Sanitätsgemeindeverbandes und Erika Greil in der Vollversammlung des Vereines Donauregion „Urfahr-West“ (uwe) vertreten.

## Bebauungsplanänderung

Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Wohnpark / Eichengasse) wurde genehmigt.

## Flächenwidmungsplanänderung

Aus Anlass der Realisierung eines neuen Agrarkompetenzzentrums der Lagerhausgenossenschaft Urfahr-Umgebung im Bereich der Gewerbeflächen in Neulichtenberg wurde die Einleitung von Flächenwidmungsplanänderungsverfahren beschlossen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um eine Anpassung von

Betriebsbauflächen in Geschäftsbauten im Ausmaß von ca. 1.500 m<sup>2</sup>.

## Übernahme ins Öffentliche Gut

Der Gemeinderat genehmigte die Übernahme eines privaten Weganteils im Bereich Zehentweg im Ausmaß von 134 m<sup>2</sup> ins Öffentliche Gut.

## Benennung des Ortsplatzes

Der vom Planungsausschuss ausgearbeitete Vorschlag zur Benennung der am künftigen Ortsplatz situierten Gebäude „Am Ortsplatz“ wurde genehmigt.

## Neuplanungsgebiet

Zur Sicherung von Planungszielen der Gemeinde erklärte der Gemeinderat mittels Verordnung einen Teilbereich im Ortszentrum von Altlichtenberg (Libenauerstraße) zu einem Neuplanungsgebiet. Dies hat zur Folge, dass vor Erteilung von Bauplatz- bzw. Baubewilligungen ein Bebauungsplan zu erstellen ist.

## INKOBA - Interkommunale Zusammenarbeit in Region Urfahr-West (uwe)

Die Region uwe entwickelte das Projekt INKOBA „Interkommunale Betriebsansiedlung“ mit dem Ziel Betriebsstandorte gemeinsam zu entwickeln und Standorte gemeinsam zu vermarkten. Der Gemeinderat beschloss dem Gemeindeverband „Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Urfahr-West – uwe“ nicht beizutreten. Der Hauptgrund für diese Entscheidung lag darin, dass ein Ausstieg für 22 Jahre nicht und danach auch nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Heizkostenzuschuss



Foto: Pixelio

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes OÖ kann noch **bis 15. April 2013** beim Gemeindeamt Lichtenberg eingereicht werden. Bitte nehmen Sie unbedingt alle Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (für das Jahr 2012) und die entsprechenden Zahlungsnachweise über die Heizmittel mit.

Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg unter Tel.: 07239/6708

## Wichtige Zeugin eines Verkehrsunfalls gesucht!

Am 24. August 2012 um 19.45 Uhr ereignete sich auf der Hansberg-Landesstraße neben der Ortschaft Kepling, Richtung St. Veit, ein KFZ-Unfall. Bei diesem Unfall kollidierte ein Autofahrer mit einem Radfahrer. Der Radfahrer erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Als eine der Ersten war eine Frau am Unfallort, von der nur bekannt ist, dass sie aus Lichtenberg stammt

und wahrscheinlich ein silbernes Fahrzeug fuhr. Sie wurde vom Unfallenker schon vorher überholt.

Die Wahrnehmungen dieser Zeugin könnten wesentlich zur Klärung des Unfallhergangs beitragen.

Diese Zeugin wird ersucht, sich unter Tel.: 0664/4336681 (Josef Reischl) zu melden. Herzlichen Dank!



## „Vor den Vorhang bitte!“

Herwig Strobl interviewt Ernestine Potuschak (Jg. 1958):

Vielleicht liegt die enthusiastische Lichtenbergerin im Trend, denn sie geht zwei Berufen nach. Auf alle Fälle will sie seit drei Jahren mit ihrer Kreativ-Idee, ihrer privaten Boutique >Stöbern & Plaudern< im eigenen Haus Im Sonnendorf 1 B, ihrem Leben eine lebenswürdige Richtungsänderung geben. „Erfolg, Profit, 60 Stunden Arbeiten in einem Brotberuf...das kann doch nicht alles gewesen sein! Ich war, im wirtschaftlichen Bereich, als Immobilienmanagerin und bei der Voest im Anlagenbau in Top-Positionen, habe viele tolle Erfahrungen, auch bei Reisen für die Firma, gesammelt. Als unsere Tochter kam, lag mir unsere Familie mehr am Herzen. Mein Mann ist jetzt in Pension gegangen.

Ich will auch die emotionale Ebene mehr leben, die Leute aufmerksam

machen: bei mir gibt es neben Textilartikeln für Damen – von jung bis reifer - Accessoires, Modeuhren, Taschen, Modeschmuck und wunderhübsche Schals meist einmal die Woche Treffen. Frauen sind meine Kundinnen.

Nach dem Stöbern in meiner Auswahl von Angeboten im gesamten ersten Stock unseres geräumigen Hauses kommen Männer gern zu den Plauderstunden, wo man ein Gläschen Sekt und Süßigkeiten genießt und sich über alle Themen austauscht. Wenn jemand kauft, halte ich mich bei Stilfragen dezent zurück.

Meine Ausschreibungen über die Öffnungszeiten laufen über sms: 0660/603067. So erweitert sich der Kreis – freundschaftlich und modisch.

An Lichtenberg mag ich, dass die Kirchenglocken zu hören sind, das vermittelt ein heimeliges Gefühl. Als hier Im Sonnendorf unsere drei Reihenhäuseranlagen gebaut wurden, haben wir Eigentümer gelernt: zusammen planen ist was ganz Tolles, schafft Nähe, Nachbarschaft und wir können billiger bauen. Das hat unsere Gemeinschaft wachsen lassen.

Zum Nachbarn gibt's keinen Zaun mehr. Und unser Igel auf unsrem Grund ist sicher auch bei ihnen dann und wann Gast.“



## Meldepflicht für Schwimmbadbefüllungen

Schwimmbadbefüllungen aus der Ortswasserleitung sind nicht nur für Badbesitzer eine Zeit- und Kostenfrage. Speziell mehrere Befüllungen am gleichen Tag können Konsequenzen nach sich ziehen! Die Gemeinde Lichtenberg hat mit dem Fernwasserverband Spitzenverbrauchsmengen vereinbart. Demnach **resultieren höhere Gebühren** im Falle von **Überschreitungen** dieses vereinbarten Wasserver-

brauches. Schwimmbadbefüllungen aus der Ortswasserleitung müssen daher unbedingt beim Gemeindeamt **gemeldet** werden!

Sollten Sie in den nächsten Wochen planen, Ihr Schwimmbad zu befüllen, so lassen Sie sich Ihren **Befüllungstermin** von der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes **reservieren!** (Tel. 07239/6708)

### Mutterberatung



Nächste Termine:

**Di, 23. April 2013**

**Di, 28. Mai 2013**

im Hort Lichtenberg

**09.00 - 11.00 Uhr**

Allgemeinberatung mit Gerlinde Felkel und Kinderfachärztin Dr. Claudia Czerny

## Eveline Frühmann - neue GUUTE Ortsbetreuerin in Lichtenberg

So wie in den meisten uwe Gemeinden konnte der GUUTE Verein auch in Lichtenberg mit Eveline Frühmann eine GUUTE Ortsbetreuerin gewinnen. Damit ist nach Josef Kastner, der zuvor als GUUTE Ortsbetreuer tätig war, wieder für Kontinuität gesorgt.

Eveline Frühmann ist als Inhaberin des Unternehmens FRÜHMANN CONSULTING Partnerin „rund um Immobilien“ und hat Ihren Firmen- und Wohnsitz in Lichtenberg, Schmiedbachweg. Ihre beruflichen Schwerpunkte sind Immobilienverwaltung, Gebäudemanagement sowie Realitätenvermittlung und das mit 25-jähriger Erfahrung und Kompetenz.

GUUTE Ortsbetreuer sind die „verlängerte Werkbank“ vom GUUTE Verein, insbesondere von mir als Wirtschaftskoordinator. Frau Frühmann ist Ansprechpartnerin für alle Wirtschaftstreibenden, insbesondere aber für GUUTE Mitglieder in Lichtenberg.

Künftig werden, so wie in anderen uwe Gemeinden auch, in Lichtenberg gemeinsame und konkrete Aktivitäten stattfinden, diese sollen das Vertrauen der Betriebe fördern, die Zusammenarbeit reizvoll machen und den Konsumenten die große Fülle an Einkaufsmöglichkeiten in ihrer Gemeinde aufzeigen.

Und dabei wird mich Frau Frühmann (Foto unten) unterstützen - alles gu(u)te Eveline!

*Beitrag: Helmuth Wiesinger  
uwe-Wirtschaftskoordinator*



### ACHTUNG: Müllabfuhr Feiertagsregelung

Durch den Feiertag am 1. April (Ostermontag) ergibt sich bei der Müllabholung folgende Verschiebung:

statt Montag, 1. April  
**am Dienstag, 2. April 2013**

statt Dienstag, 2. April  
**am Mittwoch, 3. April 2013**

Sie finden den aktuellen Müllabfuhrplan jederzeit auf der Gemeindehomepage unter **www.lichtenberg.ooe.gv.at** (Bürgerservice/Formulare/Müllabfuhrtermine)

### Stellenangebote/Jobs

**2 Lehrlinge** mit Doppellehre Gastronomie Küche/Service gesucht!

Kontakt: Gasthaus Reisinger, Josef Vulic, Tel. 0664/5854665 bzw. 07239/6202

**Fachsozialbetreuer für Altenarbeit** gesucht, 20 h/Woche

Kontakt: OÖ Hilfswerk GmbH, Mag. Roberta Pelzl-Mairwöger, Tel. 0664/80 76 51 558

Nähere Info unter: **www.hilfswerk.at**

### Baugrund zu erwerben

Am Ende des Angererweges (Koglerau) sind noch 2 von 4 Parzellen als Baugrund erhältlich; je Parzelle ca. 1.000 m<sup>2</sup>; ruhige, leichte Hanglage, nach vorne unverbaubar, Nord/Nordost; ca. 5 Gehminuten zum Bus, ca. 10 Autominuten nach Linz; Anschlüsse an Kanal, Wasser, Strom vorhanden.

Ab Frühjahr/Sommer 2013 zu bebauen! Beide Parzellen zusammen auch als Doppelhausparzelle geeignet!

Preis: VB € 110,- /m<sup>2</sup>

Kontakt:

Tel: 0699/11 60 82 08 oder  
0660/48 46 740

## Sozialberatungs-TIPP

» Verein INTEGRATIO - Initiative zur beruflichen Integration und Rehabilitation von Menschen mit Behinderung



Ziel ist die Förderung der Erwerbstätigkeit von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

- Unternehmer und Unternehmensgründer, die selbst von einer gesundheitlichen Beeinträchtigung betroffen sind

Integratio bietet Informationen für

- Betriebe, die Mitarbeiter mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen oder neuanstellen
- Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die einer unselbstständigen Beschäftigung nachgehen oder auf Arbeitsplatzsuche sind

Nähere Informationen:

Sozialberatungsstelle Gramastetten  
Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG)

4201 Gramastetten

Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder

Tel.: 07239/20417

sozialberatung.gramastetten@o.rotekreuz.at

### Essen auf Rädern



Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding bietet seit 1994 in den Gemeinden Eidenberg, Gramastetten, Lichtenberg, Ottenheim, St. Gotthard und Walding „Essen auf Rädern“ an. Bisher wurden mehr als 175.000 Essensportionen - vorwiegend an Senioren - zugestellt.

Für Personen, die nicht mehr in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, besteht jederzeit die Möglichkeit, sich für das Service „Essen auf Rädern“ anzumelden. Oft ist es auch so, dass die Rot-Kreuz-Mitarbeiter durch kurze Gespräche und persönliche Begegnungen auch zu einem wichtigen Bindeglied zur Außenwelt werden.

Nähere Auskünfte:  
Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding  
Tel.: 07234/82244

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

**...dass ich immer sauberes Wasser habe.**

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

# ZiS – Zeitung in der Schule

Seit einem Monat vertiefen die Schüler der 4a täglich ihr Wissen durch morgendliches Lesen der Tageszeitung. Nach der Auseinandersetzung mit diesem Printmedium werden die neu erworbenen Kenntnisse selbst erprobt und 15 „Jungreporter“ machen sich ans Werk eine Schulzeitung zu erstellen. Und so klingen die aktuellen Beiträge über das Schulgeschehen aus der Feder der jungen Journalisten:

Im Interview mit Direktorin Petra Binder

## Atelierunterricht sorgt für Spaß in der Schule

Fünf Kinder der 4. Klasse besuchten als Reporter Direktorin Petra Binder, die eine neue Form des Unterrichts, den Atelierunterricht, für die Kinder attraktiv machen will.

### Wo haben Sie den Atelierunterricht gestartet und was ist Atelierunterricht?

In der Volksschule Lichtenberg möchte ich den Atelierunterricht dauerhaft installieren. In einem Atelierunterricht können die Schüler aus einem Angebot verschiedener Workshops einen frei wählen und sich mit diesem beschäftigen.

### Welche Personen waren am Atelierunterricht beteiligt?

Viele verschiedene Lehrer, die die einzelnen Ateliers betreuten und alle Kinder der 7 Klassen unserer Volksschule.

### Was wollen Sie mit dem Atelierunterricht bezwecken?

Ich will, dass sich die Kinder aus einem Angebot für ein Thema entscheiden, das ihren Neigungen und Interessen entgegenkommt und dass sie sich darin vertiefen. Ein weiteres Ziel ist es, Klassen und



Altersstufen zu mischen und so voneinander zu profitieren und miteinander zu lernen.

### Welche Rückmeldungen haben Sie von den Kindern bekommen?

Den Schülerinnen und Schülern hat gefallen, dass sie aus verschiedenen An-

geboten auswählen konnten. Besonders das Experimentieren hat sie begeistert. Sie erklärten mir, dass das nicht so „normales Lernen“ wäre. Abschließend berichtete uns Direktorin Binder, dass sie diese Form des Unterrichts weiter anbieten werde. Wir wünschen Ihr und uns viel Spaß und Erfolg dabei.

## Akrobatische Pyramiden mit Volksschulkindern

Anfang Februar fand in der Volksschule Lichtenberg der AkSeTuZi - Workshop mit Dietmar Klein statt. Dabei standen Akrobatik, Seilspringen, Turnen und Zirkus im Mittelpunkt. Jede Klasse der Schule machte zwei Stunden im Turnsaal aufregende und lustige Übungen und baute Menschenpyramiden. Kinder lernten das Gleichgewicht zu halten und brauchten

großes Vertrauen zu ihren Mitschülern. Ohne Körperspannung ging da gar nichts. Es war nicht leicht auf Schultern von Kinder zu klettern, ohne zu glauben, dass die anderen einen fallen ließen.

Dietmar Klein ist ein sehr sportlicher und akrobatischer Mann. Er kann jedes Kind einfach aufheben und herumtragen oder

in die Luft schmeißen und auffangen. Er ist Turner, Informatiker und dreifacher Vater. Zum Schluss durften alle noch viele Zirkusrequisiten ausprobieren, wie zum Beispiel Diabolos, Balanceteller, Flower-Sticks und noch vieles mehr. Jedes Kind fand diesen Workshop toll und faszinierend.



## Bücherei Lichtenberg

**B**irgit Hofbauer verstärkt als neue Mitarbeiterin das Team der Bücherei Lichtenberg, das inzwischen auf 15 Mitglieder (13 Damen und 2 Herren) angewachsen ist.

Die Statistik des Jahres 2012 weist eine steigende Zahl von Büchern und Lesern auf. 6570 Bücher und 832 CDs, DVDs und Videos, sowie

215 Spiele stehen den Lichtenbergern inzwischen zur Verfügung. Und die 420 Leser nutzen dieses Angebot reichlich: fast 16 000 Entlehnungen konnten die Mitarbeiter der Bücherei registrieren.

Auch 2013 sind wieder Lesungen im Kindergarten und in der Volksschule geplant!

## Musikunterricht für Volksschüler Schülereinschreibung



Im Schuljahr 2013/14 besteht für Kinder bis zur 4. Klasse Volksschule wieder die Möglichkeit, bei Frau Christine Eder, Lehrerin der Landesmusikschule Puchenau, in Lichtenberg (im Rahmen des OÖ Landesmusikschulwerkes) Blockflötenunterricht zu erhalten.

Anmeldungen für den Unterricht sämtlicher Musikinstrumente der Landesmusikschule Puchenau sind auch in Lichtenberg möglich. Die Schülereinschreibung findet am Donnerstag, den **18. April, 16.00 – 17.30 Uhr** in der **Volksschule Lichtenberg** (Klasse neben Speisesaal) statt.

Informationen über das aktuelle Angebot der Landesmusikschule Puchenau finden Sie unter [www.musikschulepuchenau.at](http://www.musikschulepuchenau.at).

### Hinweis /Kontakt:

Bitte auch vorgemerkte Schüler wieder anmelden, da eine Vormerkung nur für ein Schuljahr gültig ist! (Die Wiederanmeldung ist auch telefonisch, per Fax oder E-mail möglich.)

Landesmusikschule Puchenau  
Schulstraße 1, 4048 Puchenau  
Tel: 0732 / 22 10 55 - 353  
Fax: 0732 / 22 10 55 - 351  
E-mail: [ms-puchenau.post@ooe.gv.at](mailto:ms-puchenau.post@ooe.gv.at)

## Bücherei-Öffnungszeiten



**Mittwoch**  
17.00 - 19.30 Uhr  
**Sonntag**  
08.45 - 11.00 Uhr

Adresse: Lichtenbergstraße 3  
4040 Lichtenberg  
Leitung: Sylvia Ahrer  
Tel.: 07239/20321  
E-mail: [buecherei.lichtenberg@aon.at](mailto:buecherei.lichtenberg@aon.at)

## SPIEGEL Lichtenberg

14-tägig (Donnerstag) findet der „offene Treff“ der Spielgruppen jeweils von **9.00 - 11.00 Uhr** im **Seelsorgezentrum** Lichtenberg statt. (Unkostenbeitrag: € 2,- für Getränke)

Offener Spielgruppentreff - Termine:

**04. April 2013**  
**18. April 2013**  
**02. Mai 2013**  
**16. Mai 2013**

Nähere Infos:  
Marina Schwarz  
Tel.: 0699/100 64 983  
E-Mail: [marina.schwarz@gmx.at](mailto:marina.schwarz@gmx.at)

## Musikschuleinschreibung

Die Schülereinschreibung der Landesmusikschule Gramastetten findet am **Montag, 22. April 2013** von **16.00 bis 18.30 Uhr** im Gramophon, Marktstraße 18, 4201 Gramastetten, statt.

### Wichtiger Anmeldehinweis:

Die Anmeldung gilt nur für ein Schuljahr! Schüler, die für das kommende Schuljahr wegen Platzmangel nicht aufgenommen werden können, müssen sich im Frühjahr 2014 erneut anmelden. Für Schüler, die bereits die Musikschule besuchen, ist eine neuerliche Einschreibung nicht erforderlich.

**Anmeldung/Nähere Information:**  
Dir. Maria Peer, Tel. 07234/82094  
[www.musikschule.ottensheim.at](http://www.musikschule.ottensheim.at)

## uwe - Sommerkindergarten



Die Region Urfahr-West (uwe) organisiert gemeinsam mit dem Hilfswerk vom 5. bis 30. August 2013 den ganztägigen uwe Sommerkindergarten. Heuer dreht sich alles rund um das Thema „Spiel, Spaß und Sport“ – Schwerpunkt Bewegung. Voraussetzung für einen Betrieb ist die Teilnahme von mindestens 10 Kindern. Der Betrieb des Kindergartens ist in der Gemeinde Puchenau vorgesehen. Der Transport zum Kindergarten ist allerdings von den Eltern selbst zu bewerkstelligen. Ab dem heurigen Jahr fallen für den uwe Sommerkindergarten

**keine Elterngastbeiträge** an, die Kosten beschränken sich lediglich auf das Mittagessen (3,20 € pro Tag inkl. Nachmittagsjause) plus 1,- € Bastelbeitrag (pro Kind und Woche).

Damit der Sommerkindergarten zustande kommt, wird um verlässliche **Anmeldung** bis spätestens **15. April 2013** ersucht.

### **Anmeldung/Nähere Infos:**

Hilfswerk Ottensheim, z.H. Ulrike Parnreiter, Jakob-Sigl-Straße 3, 4100 Ottensheim  
E-Mail: ottensheim@ooe.hilfswerk.at

## Ferienprogrammaktion 2013

Nicht mehr wegzudenken ist das Sommerferienprogramm der Gemeinde Lichtenberg. Somit sollen auch dieses Jahr für die Kids spannende und lehrreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt werden.

Und genau dafür wendet sich die Gemeinde Lichtenberg an alle Vereine, Unternehmen und auch Privatpersonen (vorwiegend aus Lichtenberg) mit der **Bitte um Unterstützung beim Angebot von Veranstaltungen** für



das heurige Ferienprogramm! Unser Nachwuchs ist für vieles offen und beteiligt sich bestimmt auch gerne einmal an ganz außergewöhnlichen Aktivitäten. Hauptsache, es ist interessant und macht Spaß!

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern oder Jugendlichen und könnten sich vorstellen, sich mit einer Aktion am Ferienprogramm zu beteiligen.

Dann **melden Sie sich** bitte bei Bürgermeisterin Daniela Durstberger (Tel. 0676/847239210, E-Mail: gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)

### Kindergartenanmeldung (für Kinder ab 3 Jahre)



Die Anmeldung für den Kindergarten für das Jahr 2013/2014 findet am **Dienstag, 9. April 2013** und **Mittwoch, 10. April 2013** jeweils von **13.30 bis 15.30 Uhr** statt.

Bitte Impfkarte mitnehmen!

### **ACHTUNG:**

Die Anmeldung im Kindergarten ist nur für Kinder, die mit 1. September 2013 ihr 3. Lebensjahr erreicht haben, möglich! Kinder unter 3 Jahren sind in der Krabbelstube anzumelden!

### **Nähere Informationen:**

Kindergartenleiterin Sabine Stübler,  
Tel. 07239/6477-1  
(bitte nachmittags anrufen!)

### Besuch auswärtiger Kinderbetreuungs-einrichtungen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Lichtenberg dem Besuch einer gemeindefremden Kinderbetreuungs-einrichtung grundsätzlich nicht zustimmt. Grund dafür ist die Verpflichtung, einen Gastbeitrag in beträchtlicher Höhe (bis zu 460 €/Monat und Kind) an die Standortgemeinde zu entrichten.

Die Gemeinde Lichtenberg ist stets bemüht, ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Kinderbetreuungsangebot anzubieten. Es ergeht daher ein Appell an alle Erziehungsberechtigten, von dem gebotenen Betreuungsangebot für Kinder im Ort Gebrauch zu machen.

# Verhaltensregeln auf dem Mountainbike

**M**ountainbiking ist eine der schönsten Sportarten, die es gibt. Kaum ein anderer Sport bietet eine solch breite Betätigungsvielfalt wie der Mountainbike-Sport - ob leistungsorientiert oder nur in der Freizeit aus Hobby und zur Verbesserung von Fitness und Gesundheit. Aber wer mit dem Mountainbike unterwegs ist, sollte ein paar wichtige Verhaltensregeln beachten.

Fahren Sie auf dem Mountainbike stets mit einer Geschwindigkeit, die Sie kontrollieren können! Achten Sie besonders in Kurven und auf Abfahrten immer auf gute Sicht. Es können jederzeit Hindernisse, wie Äste, Steine, Forstmaschinen, Wild und auch Wanderer oder Spaziergänger auftreten! Machen Sie sich bemerkbar, wenn Sie von hinten an Fußgänger heranfahren und fahren Sie im Schrittempo an diesen vorbei.

Beachten Sie immer die Schwierigkeiten des Parcours! Mountainbiking kann gefährlich sein! Schätzen Sie Ihre Kräfte und Ihre Fahrweise richtig ein. Steigen Sie an schwierigen Stellen lieber ab und schieben Sie Ihr Bike.



Fahren Sie immer mit Helm! Das gilt für jede Disziplin des Mountainbike-Sports. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt Ihre Ausrüstung.

Halten Sie sich immer an die jeweilige Streckenführung und die vorgeschriebene Fahrtrichtung! Beachten Sie bitte in Bikeparks die Warnschilder und fahren Sie mit dem Bike nicht auf öffentlichen Straßen, wenn es nicht unbedingt sein muss.

Schonen Sie die Natur! Mountainbike-Aktive sind auf die Natur angewiesen. Fahren Sie nicht in Wiesen, wenn es sich vermeiden lässt. Unterlassen Sie Fahrweisen, die die Natur unnötig schädigen können. Hinterlassen Sie keine Abfälle und nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und Vieh! ... dann bleibt unser Sport was er ist: Der schönste Sport der Welt!

*Ein Beitrag von  
Franz Helfenschneider, SVL*

## Facharzt für Orthopädie



Foto: Fotolia

Ab sofort ordiniert Dr. Albert Handlbauer, FA für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, in der Ordination von Dr. Michael Kirschbichler.

Nähere Infos/Terminvereinbarung:  
Ordination Dr. Michael Kirschbichler  
Tel. 07239/5566

# Entspannen mit PMR und Yoga

Die Methode der Progressiven Muskelrelaxation (PMR) wurde in den 20er Jahren vom amerikanischen Arzt und Neurophysiologen Edmund Jacobson entwickelt. Die Technik dieser Tiefenentspannung beruht auf willentlicher und bewusster An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Ziel ist es, Stresshormone abzubauen und die Fähigkeit zu erlernen, körperlich zu entspannen und gedanklich abzuschalten. PMR ist aber auch erfolgreich anwendbar zur Schmerzbewältigung.

Vini-Yoga ist Entspannung von Körper, Geist und Seele. In dieser Yogapraxis

werden in behutsamen Übungen Lenden, Brust- und Halswirbelsäule gebeugt, gedreht und sanft bewegt. Der Atem führt jede Bewegung. Blockaden und Verspannungen können gelöst werden.

Am **Freitag, 19. April** wird von **19.00 – 21.00** im Musikprobenraum im Rahmen der Gesunden Gemeinde ein entsprechender Workshop mit Trainerin Mag. Barbara Dirnberger (*sieheFoto*) veranstaltet.

Mitzubringen sind eine Turnmatte, Decke und bequeme Bekleidung.



# Lichtenberg ist „Junge Gemeinde“



Im Bild v. l.: Jugendausschuss Obmann Andreas Mascher, Gemeindejugendreferentin Melanie Wöss, Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Landesrätin Doris Hummer und Vizebürgermeister Franz Steinberger

Im Rahmen des Landeskongresses verlieh Landesrätin Doris Hummer Lichtenberg die Landesauszeichnung „Junge Gemeinde“. Nach dem absolvierten Lehrgang zur Gemeinde-Jugendexpertin, reichte Gemeindejugendreferentin Melanie Wöss für diese Auszeichnung ein.

Diese Auszeichnung beweist, dass in unserem Ort viele attraktive Angebote für Jugendliche angeboten werden. In der politischen Vertretung ist man sich einig, dass eine engagierte Jugendarbeit für Lichtenberg sehr wichtig ist.

## Spiele - für Alt und Jung ein Gewinn



Über Initiative von Volksschuldirektorin Petra Binder erlebten die Volksschüler aller Klassen und die Gruppen von SelBA - Selbstständig im Alter, einen tollen Spielevormittag im Seelsorgezentrum. An fast 20 verschiedenen Spieltischen konnten die Kinder sowie die Senioren ihr Glück versuchen.

Jede Klasse erfreute die Gruppe mit einer gesanglichen oder szenischen Vorführung und als Dank dafür gab es Tee und Kekse. Sowohl Direktorin Binder als auch SelBA Trainerin Veronika Leiner sind sich sicher, dass es wieder einmal einen Spieletag geben wird.

## Gordon-Training

Das Gordon Familientraining unterstützt Sie als Eltern mit Kindern aller Altersgruppen, erfolgreich Konflikte zu lösen, wie Sie wirksame Grenzen setzen können und wie Sie in Ihren Familien eine Atmosphäre von gegenseitiger Achtung schaffen können. In diesen Trainingsabenden haben Sie die Möglichkeit Neues zu erfahren, gemeinsam auszuprobieren und das Gelernte im Familienalltag umzusetzen.

Das Ziel: Gesunde positive Beziehungen in der Familie!

Leitung:  
Sabine Forster (Gordon-Familientrainerin, Spielgruppenleiterin, SchEZ-Trainerin, Mutter von 4 Kindern)

Termine:  
3., 10., 17., 24., 30. April  
08., 15., 22., 29. Mai und 5. Juni  
jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr  
im Sitzungssaal (Gde. Lichtenberg)



Kosten:

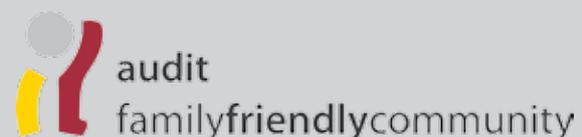
**40,- €/Person oder Paar für 10 Abende**  
(regulärer Preis: 240 €, dieses Preissonderangebot wird durch die Zusammenarbeit mit dem Schul- und Erziehungszentrum - SchEZ ermöglicht)

**+ 25,- €/Person** für das Gordon **Arbeitsbuch**

Bildungsgutscheine des Landes OÖ können eingelöst werden!

Anmeldung:

Gemeindeamt Lichtenberg  
Mail: [gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)  
Tel.: 07239/6708



# Der Lichtenberger „gisChor“



**S**ingen ist...

- interessant für mich, weil es für mich unmittelbare Ausdrucksform unterschiedlichster Lebenswirklichkeiten ist
- Heimat für mich, weil ich es in Gemeinschaft tun kann
- eine Möglichkeit, den Alltagsstress hinter mir zu lassen, weil ich dabei an nichts anderes denke

Das ist ein kleiner Auszug aus der „Befragung der Chormitglieder“, was das Chorsingen für sie bedeutet. Singen hat auch eine gute „Nebenwirkung“: Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass singen gesund ist und der Seele gut tut. Menschen die gerne singen, sind weniger anfällig für seelische und körperliche Erkrankungen und beeinflussen ihre geistige Leistungsfähigkeit äußerst positiv.

Es begann im Jahr 1989, als eine sangesfreudige Gruppe sich entschloss, durch regelmäßiges Singen eine Chorgemeinschaft zu bilden - den „Singkreis Lichtenberg“. Als Chorleiter der ersten Stunde hat uns Konsulent Hans Heindler von einer Gruppe AnfängerInnen zu einem richtigen Chor geformt, der im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil des kulturellen und kirchlichen Lebens in Lichtenberg wurde. Im Jahr 2001 übernahm DI Dr. Gerhard

Eder von Konsulent Hans Heindler die Chorleitung. Gerhard Eder legt sehr viel Wert auf klangliche Details und so konnten wir uns musikalisch weiterentwickeln, sodass wir immer wieder auch anspruchsvolle musikalische Stücke zur Aufführung bringen. Es freut uns sehr, dass wir beim Wertungssingen 2012 des OÖ. Chorverbandes im Rahmen der internationalen Musikmesse in Ried mit „sehr gut“ bewertet wurden.

Der Singkreis Lichtenberg heißt seit 23. November 2012 „gisChor“. Mit dieser unverwechselbar kompakten und absichtlich zweideutigen Bezeichnung soll neben der musikalischen Komponente auch die Verbundenheit mit Lichtenberg zum Ausdruck kommen. Um uns näher kennenzulernen, möchten wir den gisChor kurz vorstellen.

Derzeit umfasst der gisChor 26 Sängerinnen und Sänger, die sich jeden Mittwoch (außer zur Ferienzeit) um 20.00 Uhr im Musikprobenraum zur Probe einfinden. Das Leitungsteam bilden Gerhard Eder, Walter Haslinger, Sabine Stübler, Christine Kaiser und Bernadette Haider.

Unser Repertoire ist sehr weit gespannt und reicht von Volksmusik, Kirchenmusik, klassischer Chormusik bis hin zu Schlagern und Chorarrangements aus Pop und Jazz. So gestaltet der Chor nicht nur Gottesdienste, sondern veranstaltet zusätz-

lich jedes Jahr zu einem bestimmten Thema mindestens ein Konzert. Eines der vielen Highlights unter unseren Auftritten war die Eröffnung des neuen Pfarrzentrums in Lichtenberg, wo wir die „Missa Brevis in C“ von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung brachten.

Wenn Sie Interesse haben, sich auf verschiedenste Klangerlebnisse einzulassen, etwas für Ihre Gesundheit tun wollen und einfach gerne singen, dann sind Sie herzlich bei uns willkommen. Wir freuen uns über jede Stimme, auch wenn Sie noch keine Erfahrung im Chorsingen haben.

Darüber hinaus würden wir uns sehr freuen, Sie bei einem unserer nächsten Auftritte begrüßen zu dürfen.

Nähere Infos:

Dr. Gerhard Eder, Tel.: 07239/5868, E-Mail: [eder4040@aon.at](mailto:eder4040@aon.at)

*Bericht: Walter Haslinger*

## Yoga - Kurstermine

### Hatha Yoga & Meditation:

**jeweils dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr**  
**ab 9.4.2013** 6x (Kosten: 72 €)  
**ab 4.6.2013** 5x (Kosten: 60 €)  
 beide Kurse 120 €  
 Kursort: Seelsorgezentrum Lichtenberg

**donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr**  
**ab 2.5.2013** 8x (Kosten: 96 €)  
 Kursort: Musikproberaum

Weiters starten am **25. April** die Kurse „Yoga für Schwangere“ sowie „Yoga für Mütter mit Babies“

### Anmeldung/Nähere Information:

Mag. Veronika Liegerer  
 (Psychologin / Yogatherapeutin)  
 E-Mail: [office@yogatherapie.at](mailto:office@yogatherapie.at)  
 Tel.: 0664/92 51 800

## Flohmarkt Seelsorgezentrum

Ihr alter Kochtopf, Ihre ausgelesenen Bücher, CDs, Spielsachen, Bekleidung, Kunstgegenstände, funktionsfähige Elektrogeräte, Sportgeräte, Fahrräder oder Kleinmöbel können mithelfen, unser neues Seelsorgezentrum zu finanzieren. Am **Samstag, 20. und Sonntag, 21. April** findet der Pfarrflohmarkt statt, dessen Einnahmen der Finanzierung des neuen Seelsorgezentrums zu Gute kommt. Bitte bewahren Sie gut erhaltene Dinge, die Sie nicht mehr brauchen und weggeben möchten, auf und spenden Sie diese der Pfarre. Nicht gesammelt werden: Fernseher, Computer, Kühl- und Gefrierschränke sowie schmutzige und kaputte Gegenstände. Große Möbelstücke können aus

Platzgründen nicht angenommen werden, aber mit Foto und Kontaktdaten werden sie gerne weitervermittelt.

Die Sachen abgeben können Sie am:  
 12. April (Fr) 14.00 - 17.00 Uhr  
 13. April (Sa) 08.00 - 12.00 Uhr  
 15.-17. April 18.00 - 20.00 Uhr  
 im Pfarrheim Lichtenberg.

Ihre Unterstützung wird benötigt in Form von Sachspenden, tatkräftiger Mithilfe und auch als Käufer! Herzlichen Dank!

Kontakt: Margareta Schneider  
 Tel.: 07239/6465  
 margareta.schneider@dioezese-linz.at

## Flurreinigungsaktion



Die Gemeinde Lichtenberg beteiligt sich wieder an der Flurreinigungsaktion "Hui statt Pfui". Ziel dieser Aktion ist es, Wiesen, Wege, Wälder, Dorfplätze usw. von liegen gebliebenen Abfällen zu befreien.

Machen Sie mit beim großen „Landschafts-Frühjahrsputz“.  
 Treffpunkt: **Samstag, 6. April** um **9.00 Uhr** im **Altstoffsammelzentrum**

## Baseball - Nachwuchsoffensive

**B**aseball, ein vielfältiger Sport, der aus Laufen, Werfen, Schlagen und einer großen Portion Taktik und Teamgeist besteht. Schon seit über 20 Jahren wird Baseball im Gramastettner Verein „Highlanders“, der bereits 70 Mitglieder zählt, erfolgreich gespielt. Am **Samstag 25. Mai 2013**, von **13.00 bis 17.00 Uhr** veranstalten die Gramastettner Highlanders einen Schnuppernachmittag für alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Dabei könnt ihr in verschiedenen Gruppen unter der Anleitung von ausgebildeten

Übungsleitern die Grundkenntnisse von Baseball kennenlernen.

Probieren - mitmachen - Spaß haben!

Treffpunkt: **Sportivo** Sportanlage, Altlichtenbergerstr. 1

Weitere Infos:  
 www.highlanders.at  
 Tel.: 0664/26 35 520  
 od. 0664/83 93 631



## Buchtipp: „Lieblingsgerichte und Lieblingsgedichte“



Der Lichtenberger Andreas Berg hat sein Buch „Lieblingsgerichte und Lieblingsgedichte“ herausgebracht. Wie der Titel schon verrät, findet man darin viele leckere Rezepte sowie nette Gedichte von seinem Vater.

Das Buch eignet sich natürlich auch wunderbar zum Verschenken.

Kosten: 9,90 €

### Bestellung/Info:

Andreas Berg, Lichtenbergstraße 11/2  
 Tel.: 0664/73153317 (ab 19.00 Uhr)  
 E-Mail: andreasberg@gmx.at

## Sandkisten-Füllaktion



Am 4. Mai (Samstag) macht sich das ÖAAB-Team vormittags auf den Weg, um private Sandkisten in Lichtenberg mit neuem Spielsand zu füllen. Dabei erwartet jedes Kind auch eine kleine Überraschung.

Anmeldungen mit Name, Adresse und gewünschter Füllmenge sind ab sofort bei Melanie Wöss (Tel.: 0650/9209033, E-Mail: melanie.woess@aon.at) möglich.

## Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Mi	27.03.2013	9.30 h	Senioren PC-Treff (für alle Lichtenberger ab 55+)	Gemeindeamt Lbg (Sitzungssaal)	Seniorenbund Lichtenberg Weitere Termine: 17.04., 12.06. Anm: felix.messner@gmx.at, Tel.: 0664 / 82 61 717
Fr	05.04.2013	19.29 h	Kabarett: „Intim“	Panoramastüberl	Eintritt: freiwillige Spenden Reservierung: 0650/344 8462
So	07.04.2013	9.15 h	Jubelhochzeiten	Seelsorgezentrum Lbg.	Goldhaubengruppe Lichtenberg
Fr	12.04.2013	19.00 h	Impulsworkshop: Energie tanken	Gemeindeamt Lbg (Sitzungssaal)	Referentin: Monika Ratzenböck Eintritt: 15 €
Fr Sa	12.04.2013 13.04.2013	19.30 h 19.30 h	Frühlingskonzert - Generalprobe Frühlingskonzert	Turnhalle Lichtenberg	Musikverein Pöstlingberg & Umgebung
Sa	13.04.2013	ab 19.00 h	Single-Abend mit Live-Musik	Panoramastüberl	Eintritt frei
Sa	13.04.2013	14.00 h	Taschenworkshop	Musikprobenraum	Volksbildungswerk Lichtenberg
Sa So	20.04.2013 21.04.2013	08.00 - 17.00 h 08.00 - 13.00 h	Flohmarkt des Seelsorgezentrums Lichtenberg	Seelsorgezentrum Lbg.	Team der Seelsorgestelle Lbg. siehe S. 15
So	28.04.2013	ab 9.00 h	40 Jahre Rotes Kreuz Walding	Walding (Mühl- kreisbahnstraße 25)	Festakt (Feldmesse um 9.30 h) anschl. Frühschoppen
Mi	01.05.2013	ab 10.00 h	Maifest	alter Sportplatz Lbg.	Landjugend Lbg., siehe S. 4
Do	02.05.2013	14.00 h	Muttertags- und Vatertagsfeier	Seelsorgezentrum Lbg.	Seniorenbund Lichtenberg Anm.: frieda.durstberger@gmx.at oder Tel. 6579
Mo	13.05.2013	9.30 h	Betriebsbesuch: Schnapsbrennerei Schneider		Seniorenbund Lbg, Anm.: veronika.leiner@gmx.at oder Tel. 6552
Sa	08.06.2013	13.30 h	Marterlwanderung - Teil II (Wanderung im Raum Lichtenberg - Nord)	Baumgartner Kapelle (bei Fam. Danninger, Gisstraße 59)	Seniorenbund u. Volksbildungs- werk Lichtenberg Startgeld: 3 € (5 € f. Familien)
	28. - 30. Juni 2013	<i>nähere Infos in der nächsten Ausgabe!</i>	„Lichtenberger Kunstblitze“ (div. Workshops mit Abschluss- konzert)	Musikprobenraum, Sitzungssaal und Atelier Breuer	Herwig Strobl Tel. 0664/41 34 038 www.lichtenberg.ooe.gv.at

## Ärztendienstplan

DATUM	ARZT
30.03. - 01.04.2013	Dr. Michael Kirschbichler
06.04. - 07.04.2013	Dr. Christoph Müllner
13.04. - 14.04.2013	Dr. Hans Reiter
20.04. - 21.04.2013	Dr. Stefan Mertl
27.04. - 28.04.2013	Dr. Michael Kirschbichler
01.05.2013	Dr. Michael Kirschbichler
04.05. - 05.05.2013	Dr. Hans Reiter
09.05.2013	Dr. Michael Kirschbichler
11.05. - 12.05.2013	Dr. Stefan Mertl
18.05. - 20.05.2013	Dr. Christoph Müllner
25.05. - 26.05.2013	Dr. Hans Reiter

**Dr. Michael Kirschbichler**

Dorfstraße 14, 4040 Lichtenberg  
Tel.: 07239/5566

**Ordination geschlossen: 28.03. - 29.03.2013**

**Dr. Stefan Mertl**

Eidenbergstraße 1, 4201 Eidenberg  
Tel.: 07239/51051

**Dr. Christoph Müllner**

Hohe Straße 193, 4040 Linz  
Tel.: 0732/731170

**Dr. Hans Reiter**

Marktstraße 30, 4201 Gramastetten  
Tel.: 07239/7510